

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DESIFOR FORTE AF**

Überarbeitet am: 26.06.2017

Materialnummer: 20539\_CLP

Seite 1 von 14

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

DESIFOR FORTE AF

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Desinfektionsmittel

Biozide (z. B. Desinfektionsmittel und Schädlingsbekämpfungsmittel)

**Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Es liegen keine Informationen vor.

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller**

Firmenname: DR.SCHNELL Chemie GmbH  
Strasse: Taunusstraße 19  
Ort: D-80807 München  
Telefon: +49/89/350608-0  
E-Mail: info@dr-schnell.de  
Ansprechpartner: Josef Feuerstein  
E-Mail: sdb@dr-schnell.de  
Internet: www.dr-schnell.de  
Auskunftgebender Bereich: Labor

Telefax: +49/89/350608-47  
Telefon: +49/89/350608-46

**Lieferant**

Firmenname: DR.SCHNELL AG c/o Treuhandbüro Werner Eicher  
Strasse: Wülfingerstrasse 271  
Ort: CH-8408 Winterthur  
Telefon: 0041 44 651 10 43  
E-Mail: info@dr-schnell.ch  
E-Mail (Ansprechpartner): info@dr-schnell.ch

**1.4. Notrufnummer:**

STIZ-Tox-Zentrum, CH-8030 Zürich  
24h-Notrufnummer: 145 (vom Ausland aus: +41 44 251 51 51)

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenkategorien:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautätz. 1B

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenschäd. 1

Gewässergefährdend: Aqu. akut 1

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sehr giftig für Wasserorganismen.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DESIFOR FORTE AF**

Überarbeitet am: 26.06.2017

Materialnummer: 20539\_CLP

Seite 2 von 14

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride  
 Guanidin, N,N"-1,3-Propandiylobis-, N-Kokosalkylderivate  
 Fettalkoholpolyglykolether  
 Tridecylamin, verzweigt und linear

**Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.  
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P307+P311 BEI Exposition: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
 P501 Inhalt/Behälter lt. lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften der Verwertung zuführen.

**2.3. Sonstige Gefahren**

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DESIFOR FORTE AF**

Überarbeitet am: 26.06.2017

Materialnummer: 20539\_CLP

Seite 3 von 14

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
68424-85-1	Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride			16 %
	270-325-2			
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 10), Aquatic Chronic 1; H302 H314 H400 H410			
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol			1-10 %
	203-961-6	603-096-00-8		
	Eye Irrit. 2; H319			
98246-84-5	Guanidin, N,N"-1,3-Propandiylobis-, N-Kokosalkylderivate			0,1-<10 %
	308-757-1			
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 10); H302 H314 H400			
68439-46-3	Fettalkoholpolyglykoether			1-5 %
	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318			
67-63-0	2-Propanol			< 2 %
	200-661-7	603-117-00-0		
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336			
86089-17-0	Tridecylamin, verzweigt und linear			1 - < 5 %
	289-185-9			
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1 (M-Factor = 10), Aquatic Chronic 1 (M-Factor = 10); H302 H314 H318 H400 H410			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**Weitere Angaben**

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien

5 % - &lt; 15 % nichtionische Tenside

5 % - &lt; 15 % amphotere Tenside

Duftstoffe, Desinfektionsmittel

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen****Allgemeine Hinweise**

Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

**Nach Einatmen**

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Für Frischluft sorgen.

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Sofort Arzt hinzuziehen. Datenblatt mitführen.

Unverletztes Auge schützen. Augenarzt aufsuchen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DESIFOR FORTE AF**

Überarbeitet am: 26.06.2017

Materialnummer: 20539\_CLP

Seite 4 von 14

**Nach Verschlucken**

- KEIN Erbrechen herbeiführen.
- Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
- Sofort Arzt hinzuziehen.
- Erstickenungsgefahr durch Schaumbildung.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

- Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.
- Folgende Symptome können auftreten:
  - Starke Ätzwirkung auf Haut und Schleimhäute.
  - Nekrosen
  - Gefahr ernster Augenschäden.
  - Schädigung der Hornhaut.
  - Erblindungsgefahr
- nach Verschlucken:
  - Schmerzen im Mund und in der Kehle.
  - Magen-Darm-Beschwerden.
- Durch starke Ätzwirkung besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.
- Vergiftungssymptome können auch erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens bis 48 Stunden nach dem Unfall.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

- Augenwaschstation und Sicherheit dusche sollten sich in der Nähe des Verarbeitungsbereichs befinden.

**ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung****5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

- Produkt ist nicht brennbar.
- Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Ungeeignete Löschmittel**

- Wasservollstrahl.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- Gefährliche Verbrennungsprodukte
- Kohlenoxide
- Stickoxide (NOx).
- Pyrolyseprodukte, toxisch.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
- Gegebenenfalls Vollschutzanzug.
- Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

**Zusätzliche Hinweise**

- Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

**ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.
- Gegebenenfalls Rutschgefahr beachten

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DESIFOR FORTE AF**

Überarbeitet am: 26.06.2017

Materialnummer: 20539\_CLP

Seite 5 von 14

**6.2. Umweltschutzmassnahmen**

- Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
- Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.
- Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

- Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
- Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

- Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

- Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.
- Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
- Gebrauchsanweisung beachten.
- Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.
- Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.
- Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Kontaminierte Arbeitskleidung nicht ausserhalb des Arbeitsplatzes tragen.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

- An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.
- Produkt nur in Originalverpackung und geschlossen lagern.
- Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.
- An einem trockenen Ort aufbewahren.
- Empfohlene Lagerungstemperatur: 5°C - 25°C

**Zusammenlagerungshinweise**

- Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

- Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****MAK-Werte**

CAS-Nr.	Stoff	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/ml	Kategorie	Herkunft
67-63-0	2-Propanol	200	500		MAK-Wert 8 h	
		400	1000		Kurzzeitgrenzwert	
112-34-5	Butyldiglykol	10	67		MAK-Wert 8 h	
		15	101		Kurzzeitgrenzwert	

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DESIFOR FORTE AF**

Überarbeitet am: 26.06.2017

Materialnummer: 20539\_CLP

Seite 6 von 14

**Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (BAT)**

CAS-Nr.	Stoff	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
67-63-0	2-Propanol	Aceton	25 mg/l	B	b

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

- Für ausreichende Lüftung sorgen.
- Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.
- Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (MAK):
- Geeigneten Atemschutz verwenden.
- Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

- Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Kontaminierte Arbeitskleidung nicht ausserhalb des Arbeitsplatzes tragen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

- Dicht schließende Schutzbrille. (EN 166)
- Gegebenenfalls Gesichtsschutz tragen. (EN 166)

**Handschutz**

- Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)
- Empfehlenswert
- CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)
- Schutzhandschuhe aus PVC (EN 374), Mindestschichtstärke in mm: 0,5
- Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374), Mindestschichtstärke in mm: 0,5; Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten: >=240
- Schutzhandschuhe aus Fluorkautschuk (EN 374), Mindestschichtstärke in mm: 0,4
- Schutzhandschuhe aus Butylkautschuk (EN 374), Mindestschichtstärke in mm: 0,5; Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten: >=480
- Handschutzcreme empfehlenswert.

Es wurden keine Tests durchgeführt.  
Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

**Körperschutz**

- Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung)

**Atemschutz**

- Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (MAK): Filter A (EN 14387), Kennfarbe braun
- Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

- Aggregatzustand: flüssig
- Farbe: blau, grün
- Geruch: Parfümiert

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DESIFOR FORTE AF**

Überarbeitet am: 26.06.2017

Materialnummer: 20539\_CLP

Seite 7 von 14

**Prüfnorm**

pH-Wert: 8-9

**Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt: &lt;-10 °C

Siedebeginn und Siedebereich: ~100 °C

Flammpunkt: nicht anwendbar

**Entzündlichkeit**

Feststoff: nicht bestimmt

Gas: nicht bestimmt

**Explosionsgefahren**

nicht bestimmt

Untere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

Obere Explosionsgrenze: nicht bestimmt

Zündtemperatur: nicht bestimmt

**Selbstentzündungstemperatur**

Feststoff: nicht bestimmt

Gas: nicht bestimmt

**Brandfördernde Eigenschaften**

nicht bestimmt

Dampfdruck: nicht bestimmt

Dampfdruck: nicht bestimmt

Dichte (bei 20 °C): ~0,995 g/cm<sup>3</sup>

Schüttdichte: nicht bestimmt

Wasserlöslichkeit: mischbar.

**Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient: nicht bestimmt

Dyn. Viskosität: ~18-22 mPa·s

Kin. Viskosität: nicht bestimmt

Dampfdichte: nicht bestimmt

Lösemittelgehalt: nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben**

Mischbarkeit: nicht bestimmt

Fettlöslichkeit (g/l): nicht bestimmt

Leitfähigkeit: nicht bestimmt

Oberflächenspannung: nicht bestimmt

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Siehe auch Unterabschnitt 10.2 bis 10.6.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

**10.2. Chemische Stabilität**

Siehe auch Unterabschnitt 10.1 bis 10.6

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DESIFOR FORTE AF**

Überarbeitet am: 26.06.2017

Materialnummer: 20539\_CLP

Seite 8 von 14

Siehe auch Unterabschnitt 10.1 bis 10.6  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Siehe auch Abschnitt 7.  
Starke Erhitzung

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Siehe auch Abschnitt 7.  
Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Siehe auch Unterabschnitt 10.4 bis 10.6.  
Siehe auch Abschnitt 5.2.  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

**Akute Toxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**ATEmix berechnet**

ATE (oral) 1242,1 mg/kg



**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DESIFOR FORTE AF**

Überarbeitet am: 26.06.2017

Materialnummer: 20539\_CLP

Seite 9 von 14

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
68424-85-1	Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride				
	oral	LD50 mg/kg	344	Ratte	
	dermal	LD50 mg/kg	3340	Kaninchen	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol				
	oral	LD50 mg/kg	5660	Ratte	
	dermal	LD50 mg/kg	4120	Kaninchen	
98246-84-5	Guanidin, N,N"-1,3-Propandiylobis-, N-Kokosalkylderivate				
	oral	LD50 mg/kg	500-2000	Ratte	
68439-46-3	Fettalkoholpolyglykoether				
	oral	LD50 mg/kg	>2000- 5000		
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 mg/l	>20,1		
67-63-0	2-Propanol				
	oral	LD50 mg/kg	5280	Ratte	
	dermal	LD50 mg/kg	12800	Kaninchen	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	30 mg/l	Ratte	
86089-17-0	Tridecylamin, verzweigt und linear				
	oral	ATE mg/kg	500		

**Reiz- und Ätzwirkung**

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität**

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DESIFOR FORTE AF**

Überarbeitet am: 26.06.2017

Materialnummer: 20539\_CLP

Seite 10 von 14

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle	Methode
68424-85-1	Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	0,28	96 h	Pimephales promelas	
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	0,049	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 mg/l	0,016	48 h	Daphnia magna	
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol					
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	> 100		Scenedesmus sp.	
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 mg/l	> 100	48 h	Daphnia magna	
98246-84-5	Guanidin, N,N"-1,3-Propandiylobis-, N-Kokosalkylderivate					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	0,1-1,0	96 h	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	
68439-46-3	Fettalkoholpolyglykoether					
	Akute Fischtoxizität	LC50	11 mg/l	96 h		
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	1,1-10	72 h	Skeletonema costatum	
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 mg/l	1-10	48 h		
67-63-0	2-Propanol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l	9640	96 h	Pimephales promelas	
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l	>1000	72 h	Scenedesmus subspicatus	
	Akute Crustaceotoxizität	EC50 mg/l	13299	48 h	Daphnia magna	

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
112-34-5	2-(2-Butoxyethoxy)ethanol	0,56 (25°C)

**12.4. Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Keine Daten verfügbar

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**Weitere Hinweise**

Gemäß der Rezeptur keine AOX enthalten.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DESIFOR FORTE AF**

Überarbeitet am: 26.06.2017

Materialnummer: 20539\_CLP

Seite 11 von 14

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.  
 Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.  
 Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

**Abfallschlüssel Produkt**

070699 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen; Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle anderswo nicht genannt

**Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel**

Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.  
 Behälter vollständig entleeren.  
 Nicht kontaminierte Verpackungen müssen wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.  
 Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.  
 Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

<b><u>14.1. UN-Nummer:</u></b>	UN1903
<b><u>14.2. Ordnungsgemässe</u></b>	DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
<b><u>UN-Versandbezeichnung:</u></b>	(Quaternäre Ammoniumverbindungen (vgl. Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride))
<b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>	8
<b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>	III
Gefahrzettel:	8
Klassifizierungscode:	C9
Sondervorschriften:	274
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Beförderungskategorie:	3
Gefahrnummer:	80
Tunnelbeschränkungscode:	E

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

E1

**Binnenschifftransport (ADN)**

<b><u>14.1. UN-Nummer:</u></b>	UN1903
<b><u>14.2. Ordnungsgemässe</u></b>	DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
<b><u>UN-Versandbezeichnung:</u></b>	(Quaternäre Ammoniumverbindungen (vgl. Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride))
<b><u>14.3. Transportgefahrenklassen:</u></b>	8
<b><u>14.4. Verpackungsgruppe:</u></b>	III
Gefahrzettel:	8
Klassifizierungscode:	C9
Sondervorschriften:	274
Begrenzte Menge (LQ):	5 L

**Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschifftransport**

E1

**Seeschifftransport (IMDG)**

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DESIFOR FORTE AF**

Überarbeitet am: 26.06.2017

Materialnummer: 20539\_CLP

Seite 12 von 14

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	UN1903
<b>14.2. Ordnungsgemässe</b>	DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
<b>UN-Versandbezeichnung:</b>	(quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-16-alkyldimethyl, chlorides)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	8
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	III
Gefahrzettel:	8
Sondervorschriften:	223, 274
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
EmS:	F-A, S-B

**Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport**  
E1**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)**

<b>14.1. UN-Nummer:</b>	UN1903
<b>14.2. Ordnungsgemässe</b>	DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
<b>UN-Versandbezeichnung:</b>	(quaternary ammonium compounds, benzyl-C12-16-alkyldimethyl, chlorides)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen:</b>	8
<b>14.4. Verpackungsgruppe:</b>	III
Gefahrzettel:	8
Sondervorschriften:	A3 A803
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	1 L
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	852
IATA-Maximale Menge - Passenger:	5 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	856
IATA-Maximale Menge - Cargo:	60 L

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**  
E1

: Y841

**14.5. Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: ja

**14.6. Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender**

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein.  
Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten.  
Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.

**14.7. Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäss IBC-Code**

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.  
Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.

**Sonstige einschlägige Angaben**

Gefahrennummer sowie Verpackungscodierung auf Anfrage.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):  
Eintrag 55: 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DESIFOR FORTE AF**

Überarbeitet am: 26.06.2017

Materialnummer: 20539\_CLP

Seite 13 von 14

Angaben zur VOC-Richtlinie 5 %  
2004/42/EG:

**Zusätzliche Hinweise**

Einstufung und Kennzeichnung siehe Abschnitt 2.

Bezeichnung eines jeden Wirkstoffs und seine Konzentration in metrischen Einheiten :  
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride - 16 g / 100 g  
Bestimmte Verwendung(en): Desinfizierung

Registrierungsnummer BAuA (Deutschland): N-35872, N-35873  
Registriernummer nach Biozid-Meldeverordnung: Keine Daten verfügbar  
Nummer der Eidgenössischen Zulassung (Schweiz): CHZN1997

Zu beachten:

Berufsgenossenschaftliche / arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.  
Chemikalienverordnung, ChemV beachten.  
Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV beachten.  
Luftreinhalte-Verordnung, LRV beachten.

**Nationale Vorschriften**

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5 (SR 822.115) beachten. Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbildung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.  
VOC-Anteil (VOCV): ~ 8,2 %

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Änderungen**

Überarbeitete Abschnitte: 7, 16

Zusätzliche Hinweise:

<1% in wässriger Lösung: Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

**Abkürzungen und Akronyme**

vPvB = very persistent very bioaccumulative  
PBT = persistent bioaccumulative toxic

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**DESIFOR FORTE AF**

Überarbeitet am: 26.06.2017

Materialnummer: 20539\_CLP

Seite 14 von 14

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*